

Niederschrift

über die Sitzung des Werkausschusses der „Technischen Dienste Norderney“ am Donnerstag, dem 21. Februar 2008, im Sitzungssaal der Wirtschaftsbetriebe Norderney GmbH, Jann-Berghaus-Str. 34.

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung: 19:15 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:
Stellv. Vorsitzender Jakob Onnen
Ratsmitglied Barbara Bakker-Dinkla
Ratsmitglied Jan Harms
Ratsmitglied Christian Budde
Ratsmitglied Jann Ennen
Ratsmitglied Hayo Moroni
Arbeitnehmervertreter Johann Raß

Es fehlten entschuldigt:
Vors. Ludwig Salverius
RM Bernhard Onnen
Joachim Holtkamp

Von der Stadt Norderney
AV Frank Ulrichs

Vom Eigenbetrieb TDN
Werkleiter Dipl.-Ing. E. Fischer
Verw.-Ang. Christian Rass für die Niederschrift

Von der WBN:
Andreas Janssen

Tagesordnung

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung.

Stellv. Vors. Onnen eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.11.2007

Die Niederschrift wird mit einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

- 2a. Änderung der Tagesordnung

WL Fischer bittet um Änderung der Tagesordnung. Die Tagesordnungspunkte „Bericht des Werkleiters“ und „Vorläufiger Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2007“ sollen getauscht werden, da der Bericht auf den Ausführungen des vorläufigen Jahresabschlusses aufbaut.

Weiterhin wird ein Antrag gestellt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkte „Neuanschaffung eines Aufsitzmähers“ zu erweitern.

Die Reihenfolge der Tagesordnung lautet neu:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.11.2007.
3. Vorläufiger Jahresabschluss des Geschäftsjahr 2007
4. Bericht des Werkleiters
5. Festlegung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2007

- 6. Neuanschaffung eines Aufsitzmähers
- 7. Mitteilung der Verwaltung
- 8. Anfragen und Anregungen
- 9. Einwohnerfragestunde

Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

3. Vorläufiger Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2007

Herr Janssen stellt den vorläufigen Jahresabschluss vor. Eine „schwarze Null“ sei auch 2007 wieder erreicht worden. Herr Janssen erklärt, dass insgesamt, unter Einbeziehung von Techniker- und Ingenieurleistungen, Umsatzerlöse in Höhe von 2,462 Mio. Euro erzielt worden seien. Dies bedeute, dass sich die Umsatzerlöse gegenüber den Plan 2007 um 100.000 € reduziert haben. Herr Janssen begründet die erhöhten Roh- Hilf- und Betriebsstoffe mit der Steigerung der Treibstoffkosten. Das insgesamt verringerte Rohergebnis sei durch Einsparungen im Personalkostenbereich erzielt worden. Herr Janssen erläutert, dass ein Jahresüberschuss von 3.000 Euro zu erwarten sei.

4. Bericht des Werkleiters

WL Fischer begrüßt die Anwesenden.

WL Fischer erläutert den Personalstand 2008. Hierbei sind 4 technische Mitarbeiter, darunter Herr Carsten Rass (stellvtr. Werkleiter), Frau Kirsten Ulrich als neue Technikerin ab dem 03.04.2008, WL Fischer selbst und Herr Heinz Kühn (Teilzeit) in der TDN tätig. Weiterhin seien 2 Verwaltungsfachangestellte und 2 Auszubildende Bauzeichner beschäftigt. WL Fischer berichtet, dass auch dieses Jahr wieder eine neue Auszubildende als Bauzeichner eingestellt wird. Es wird positiv vermerkt, dass wiederum einer Norderneyerin ein Arbeitsplatz vermittelt werden konnte.

WL Fischer erläutert den Krankenstand. Er weist darauf hin, dass sich der Krankenstand im Büro-Bereich bei 3,47 % und im Bauhof-Bereich bei 3,49 % beläuft. Dies entspricht voll dem Bundesdurchschnitt von 3,74 %.

WL Fischer berichtet, dass die Ingenieurleistungen 2008 für Baustellen der Stadt Norderney und der WGN ein hohes Arbeitspotenzial darstellen. Bei den Arbeiten für die WGN handelt es sich insbesondere um Arbeiten im Bereich Facility Management (Gebäudeunterhaltung). Konkret ist hier ein „Probekauf“ bis Mitte des Jahres zu begleiten. Eine Übersicht über die anstehenden Bauprojekte wurde in der Sitzung verteilt

WL Fischer erwähnt, dass die TDN der Stadt in den vergangenen Jahren nachweislich Einsparungen in Höhe von 317.685,97 € eingebracht haben. Eine erfreuliche Entwicklung.

WL Fischer beschreibt die Investitionen 2008. Die Leasingverträge für den Unimog und den Anhänger seien abgeschlossen. Die Leasingkosten für den Radlader bewegen sich bei 1.590,00 € und seien damit sehr gut vorkalkuliert worden. Eine Beauftragung steht kurz vor dem Abschluss.

RM Moroni erkundigt sich, wie lange die Laufzeit des Leasingvertrages für den Radlader sei, da es zu bedenken sei, dass der Radlader nicht mehr benötigt wird, wenn die Strandreinigung im folgenden Jahr neu ausgeschrieben werde und die TDN den Auftrag nicht mehr erhält.

WL Fischer erklärt, dass die Leasingdauer im normalen Rahmen eines Leasingvertrages von 48 Monaten liegt und dass die TDN gute Arbeit leistet, sodass man positiv auf eine Auftragsvergabe bei Neuausschreibung hoffen kann. Des Weiteren ist der Radlader nicht nur im Bereich der Strandreinigung im Einsatz (Strandaufbau, Zugang Strände, Tiefbau etc.).

RM Moroni erkundigt sich nach der Person des neuen Technikers.

WL Fischer erläutert, dass sich eine Dame positiv bei den Vorstellungsgesprächen dargestellt hat und die Qualifikation als Technikerin erfüllt. Die Einstellung sei im VA beschlossen worden.

RM Harms fragt, worin die Einsparungen im Personalbereich begründet seien.

WL Fischer erklärt, dass 2 Personen weniger bei den gewerblichen Mitarbeitern beschäftigt sind. Des Weiteren war bereits für 2007 eine zusätzliche technische Kraft im Wirtschaftsplan vorgesehen, die noch nicht besetzt wurde.

RM Moroni fragt, wie die Einsparungen von 317.685,97 € errechnet wurden.

AV Ulrichs erläutert, dass sich die Einsparungen aus der Differenz der Planausgaben zu den Ist-Ausgaben der vergangenen Jahre errechnet. Für die Einsparungen in 2007 wurde eine entsprechende Übersicht verteilt.

RM Ennen erklärt hierzu, dass zu Zeiten vor der Gründung der TDN der Bauhof der Stadt untergeordnet war und die gesamten Ausgaben des Bauhofes bei wenigen Haushaltsstellen gebucht wurden. Durch die Aufteilung über eine Kostenstellenrechnung, seit Gründung der Technische Dienste Norderney, sei die Zuordnung der Kosten erstmals klar zu erkennen. RM Ennen erklärt dass, bedingt durch die gute Arbeit von WL Fischer und seinen Mitarbeitern und sozialverträglicher Senkung der Personalkosten sowie wirtschaftlichem Arbeiten, jährlich Einsparungen von 5% erwirtschaftet wurden. Ebenso seien Einsparungen bei dem Staatsbad deutlich geworden. Die Einsparungen seien im Haushalt der Stadt deutlich spürbar. RM Ennen bedankt sich ausdrücklich bei den Mitarbeitern für die gute geleistete Arbeit.

WL Fischer erläutert die Pauschalierungen und merkt an, dass diese komplett überarbeitet werden. Für das Staatsbad sind die Leerungen der Papierkörbe und die Handreinigung pauschaliert. Die Pauschalierung der Mäharbeiten werden überarbeitet. Weiterhin sind die Pauschalierungen der gesamten Mäharbeiten für die Stadt Norderney und der WBN in Arbeit.

WL Fischer berichtet, dass die Neumontage der Strandkörbe im Wettbewerb vom Staatsbad an Fa. Dekofries vergeben worden seien.

RM Moroni erkundigt sich, ob die Reinigung mit der Kehrmaschine für das Staatsbad pauschaliert und ob dies auch bei der Stadt der Fall sei.

WL Fischer betont, dass dies bei festgelegten Wegen für das Staatsbad der Fall ist. Bei der Stadt wird die Straßenreinigung als hoheitliche Aufgabe nach den Vorgaben des Kehrplanes der Stadt Norderney durchgeführt. Der aktuelle Kehrplan werde seit März/April 2007 durchgeführt und man müsse die Arbeiten wenigstens ein bis zwei Jahre lang durchgeführt haben, um ein rechnerisches Mittel zu bilden. Dann sei auch hier eine Pauschalierung möglich.

RM Ennen betont, dass Einsparungen sehr wichtig seien, aber die Sauberkeit nicht darunter leiden darf.

RM Harms fragt nach, warum die Kosten für die Caddytour und Straßenreinigung gestiegen seien, obwohl ein neuer Caddy angeschafft wurde, um die Kosten zu reduzieren.

WL Fischer entgegnet, dass die Anzahl der Reinigungen erhöht wurden, da mehr Müll angefallen sei, insbesondere im Rahmen der Großveranstaltungen. Das angeschaffte Gerät entspricht den Erwartungen in vollem Maße.

RM Moroni erkundigt sich, inwiefern das Staatsbad und die Veranstalter an den Müllkosten beteiligt werden.

WL Fischer erklärt, dass die Leerung der Papierkörbe anteilig an das Staatsbad weiterberechnet werde. Ob das Staatsbad diese Kosten an die Veranstalter weiterberechnet, sei nicht bekannt. Das Gleiche gilt auch für die Unterstützung bei Veranstaltungen.

RM Harms fragt nach, wie sich dies bei den Events verhält.

WL Fischer erläutert, dass alle Reinigungsarbeiten zu Events auf einem Einzelauftrag erfasst werden und die TDN zu jedem Event Kostentransparenz aufzeigen kann. Dies wird auch bei der Einzelrechnung deutlich.

RM Ennen bestätigt die Erklärung des Werkleiters.

5. Festlegung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2007

Es wird vorgeschlagen, den Wirtschaftsprüfer Göken, Pollack und Partner für die Prüfung des Geschäftsjahres 2007 zu beauftragen.

Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

6. Neuanschaffung eines Aufsitzmähers

Es wird dem Werkausschuss empfohlen, der Anschaffung eines neuen Aufsitzmähers zuzustimmen.

WL Fischer erläutert, dass ein neuer Aufsitzmäher von Iseki angeschafft werden soll. Da bereits weitere Geräte von Iseki im Bestand vorhanden seien, können Reparaturen günstig ausgeführt werden. Die Anschaffungskosten für den Aufsitzmäher belaufen sich auf 21.000,00 €. Im Zuge der Neuanschaffung werden ein alter Trecker, ein Honda Aufsitzmäher und ein Schredder für 7.250 € in Zahlung genommen. Weiterhin gewährt der Händler einen Sonderrabatt, sodass sich der Anschaffungspreis auf 13.000,00 € reduziert. Die Finanzierung erfolgt aus dem Cashflow.

Der Beschlussvorlage wird mit einer Gegenstimme und 6 Ja-Stimmen beschlossen.

7. Mitteilung der Verwaltung

Keine

8. Anfragen und Anregungen

RM Budde fragt, ob der Verkauf des Holzes aus der Baumfällaktion sich gelohnt hat.

WL Fischer erläutert, dass das Holz erst verkauft werden konnte, nachdem man den Preis sehr günstig angesetzt habe. Für den angestrebten Verkaufspreis von 30-35 €/m³ konnte das Holz auf Norderney nicht verkauft werden, sodass es dann für 15 €/m³ verkauft werden musste. Jetzt sei aber alles Holz verkauft, bis auf etwas Strauchschnitt, der auf dem Parkplatz C lagert und für das Osterfeuer verwendet werden soll.

RM Moroni erkundigt sich, ob es auch Neuanpflanzungen geben wird.

WL Fischer bejaht die Frage und weist auf die Arbeitsgruppe hin. Weiterhin erklärt WL Fischer, dass eine Preisanfrage im Gange sei. Neuanpflanzungen Beginn zum Frühjahr.

9. Einwohnerfragestunde

Herr Jann Saathoff erkundigt sich, wie sich die Straßenreinigungsgebühren der Stadt Norderney zusammensetzen und beschwert sich darüber, dass weitere Auskünfte von der Stadt für ihn kostenpflichtig seien.

AV Ulrichs weist Herrn Saathoff darauf hin, dass der verursachte Arbeitsaufwand das Maß einer normalen Auskunft übersteige und damit erhöhte Kosten verursache.

RM Ennen erläutert in langer Diskussion Herrn Saathoff das System der Straßenreinigungsgebühren und weißt abschließend daraufhin, dass der Werkausschuss nicht das richtige Gremium für die Lösung seiner Probleme sei.

Stellv. Vors. Onnen schließt die öffentliche Sitzung um 19:15 Uhr.